

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnigen am Dienstag, 24.03.2015, um 19.30 Uhr im Weinhaus Hoffnung, Fährstraße 37.

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 18.03.2015 eingeladen.
Sitzungstag und Tagesordnung waren ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Eric Peiter

waren anwesend: Birgitt Schaaf, 1. Beigeordnete
 Sabrina Blum, 2. Beigeordnete
 Hans Joachim Schultz, 3. Beigeordneter

sowie die Ratsmitglieder: Stefan Alt
 Gerhard Knaudt (bis TOP nicht öffentl. Teil, 22.34 Uhr)
 Thomas Lange
 Ida Saas
 Achim Reick (ab TOP 7 öffentl. Teil, 20.06 Uhr)
 Günter Chrubasik
 Bernd Engelmann
 Janine Jacobs
 Oliver Knebel
 Jens Nettlich
 Christian Oberle
 Max Op den Camp (ab TOP 6 öffentl. Teil, 20.03 Uhr)
 Hans-Joachim Schu-Knapp
 Manfred Traus
 Wolfram Krall

es fehlten: Karl Ferdinand Knaudt
 Carina Lehnigk
 Michael Müller
 Sabine Krause
 Stephan Horch

außerdem war anwesend: Martin Moser als Beauftragter und Schriftführer
 von der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Mosel

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte FBL-Fraktionssprecher Günter Chrubasik den Antrag, die Tagesordnung wegen Dringlichkeit um einen Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil zu erweitern.

Als TOP 12 soll eingefügt werden:
„Antrag der FBL-Fraktion vom 24.03.2015 bezüglich Sanierungsarbeiten an der Bahnstrecke“

Der Erweiterung der Tagesordnung stimmte der Ortsgemeinderat zu:

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen / 3 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen

Es ergibt sich somit folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes Industriepark an der A61, Teilabschnitte 1 und 2
Hier: Beteiligung der Nachbargemeinde gemäß § Abs. 2 BauGB
5. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung von Parkplätzen am Fahrkopf am Moselufer unterhalb der B416 zwischen Einfahrt Horntor und Moselkai
6. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung von zwei bis vier ständigen Busparkplätzen in der Bahnhofstraße
7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofssatzung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Planung GE/GI über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Bisholder Weg, 2. Bauabschnitt“
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Verfahrensbeschlüsse
 - c) Planungsauftrag
9. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Renovierung Rathaustoilette incl. Erneuerung der Blei-Wasserleitungen
10. Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf eines Laptops für die Gemeindeverwaltung
11. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung einer Schaukel / Kletterkombination für den Spielplatz Raiffeisenstraße
12. Antrag der FBL-Fraktion vom 24.03.2015 bezüglich Sanierungsarbeiten an der Bahnstrecke
13. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörer sowie alle Ratsmitglieder zu der Sitzung des Ortsgemeinderates.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist.

3. Mitteilungen der Verwaltung

Nachdem die Landesdenkmalpflege dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zur Sanierung des Denkmals auf unserem Friedhof zugestimmt hat, wurde der Auftrag an die Fa. Pung erteilt. Diese ist aktuell noch durch einen Auftrag in Rom gebunden, sichert aber zu, die Arbeiten bis zum Ewigkeitssonntag erledigt zu haben. Aktuell läuft die Erfassung der auf dem Denkmal genann-

ten Namen der Opfer der Weltkriege. Wer zu unleserlichen Namen insbesondere im unteren Bereich der Beschriftung Hinweise geben kann, wir gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden.

Zur Überarbeitung und Neufassung der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung auf Grundlage der Ausarbeitung der AG Ortskernentwicklung wurden vier verschiedene Büros angeschrieben, von denen zwei bereits Kontakt zu uns aufgenommen haben. Ich erwarte die Angebote in den nächsten Tagen; diese werden dann in den entsprechenden Ausschüssen beraten.

Die in den vergangenen Wochen durchgeführten Überprüfungen der Lautsprecher haben verschiedene defekte Lautsprecher zutage gebracht. Es wurden insgesamt 8 Ersatzlautsprecher für brutto 1.290 Euro beschafft.

Die englische Fassung der Winninger Homepage ist zwischenzeitlich online.

Die am vergangenen Samstag durchgeführte traditionelle Rieslingweinprobe der Jungwinzer und Schröterzunft war einmal mehr eine hervorragende Werbung für den Winninger Wein und belegte eindrucksvoll die nach wie vor hohe Qualität der Winninger Weine. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass verschiedene Nachwuchswinzerinnen und –winzer der Jungwinzer und Schröterzunft beigetreten sind.

Gerne weise ich in diesem Zusammenhang auf die Veranstaltungen der Vinothek im Winninger Spital am kommenden Wochenende aus Anlass des 10jährigen Jubiläums der Leitung der Vinothek durch Martina und Lothar Kröber hin. Neben einer Foto-Ausstellung wird gewiss die von unserem Ehrenwinzer Peter Burger moderierte Podiumsdiskussion zur Entwicklung des Weinbaus in Winnigen mit Vertreterinnen und Vertretern des Winzernachwuchses sowie Fachleuten aus Weinbau und Tourismus am Samstag um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum von besonderem Interesse sein. Ich ermuntere alle Ratsmitglieder, aber auch alle übrigen an der Entwicklung Winnigens interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Derzeit läuft der Wettbewerb um erneute Anerkennung als LEADER-Region für den Förderzeitraum 2014 – 2020. Darin wird unter dem Stichwort „Kulturelles Angebot“ zunächst auf die reichen historischen Zeugnisse und die vielfältigen traditionellen Veranstaltungen hingewiesen, anschließend heißt es: „Doch die Zeit ist nicht stehen geblieben: Heute gewinnen top-moderne Weingüter Architekturpreise und alle zwei Jahre richtet der Moselort Winnigen spektakuläre Kunsttage aus.“ Dies ist ein deutliches Zeichen der überregionalen positiven Wahrnehmung, die die Kunsttage zwischenzeitlich genießen, über das ich mich sehr freue.

Die nächste Ratssitzung, geplant für den 5. Mai, beginnt um 19 Uhr. Die Gemeinde wird die Bürgerinitiative gegen den Bahnlärm einladen. Sie soll sich und weitere Aktionen in etwa 20min in der Öffentlichkeit vorstellen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung des B-Planes Industriepark an der A61, Teilabschnitte 1 und 2

Hier: Beteiligung der Nachbargemeinde gemäß § Abs. 2 BauGB

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt. Es gehe um die Frage, wie sich die Ortsgemeinde Winnigen in der Beteiligung äußert. Laut den Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Bauausschuss sei die Ortsgemeinde nur geringfügig betroffen. Der Vorsitzende beantragt daher zu beschließen, keine Stellungnahme abzugeben. Ratsmitglied Gerhard Knautd beantragt zu beschließen, eine Stellungnahme dahingehend abzugeben, dass keine Stellungnahme erfolgt. Über letzteren weitergehenden Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 12 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

5. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung von Parkplätzen am Fahrkopf am Moselufer unterhalb der B416 zwischen Einfahrt Horntor und Moselkai

Der Vorsitzende erläutert, nach Abstimmung mit der Verbandsgemeindeverwaltung sei die Einrichtung von 6-8 Parkplätzen in dem Bereich möglich.

Ratsmitglied Stefan Alt bittet darum, in einem Ortstermin mit der Verbandsgemeindeverwaltung zu prüfen, ob weiterhin ausreichend Platz für Anhänger zum An- und Abtransport von Kanus zur Verfügung steht. Zudem weist er auf eine erhöhte Hochwassergefahr in diesem Bereich hin.

Ratsmitglied Jens Nettlich spricht sich gegen die Einrichtung von Parkplätzen aus, da der Eingangsbereich Winingens vom Wasser aus auf andere Weise attraktiver gestaltet werden könne. Zudem entstehe gegebenenfalls eine gefährliche Verkehrssituation an der Zufahrt zur Bundesstraße 416.

Auf Antrag des Vorsitzenden stimmt der Ortsgemeinderat wie folgt über den Beschlussvorschlag, Parkplätze am Fahrkopf am Moselufer unterhalb der B416 zwischen Einfahrt Horntor und Moselkai einzurichten, ab:

Abstimmungsergebnis: 0 Ja- Stimmen, 13 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

6. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung von zwei bis vier ständigen Busparkplätzen in der Bahnhofstraße

Der Vorsitzende erläutert die problematische Verkehrssituation in der Bahnhofstraße, wenn Reisebusse während des Ausstiegs ihrer Fahrgäste die Durchfahrt blockieren.

Ratsmitglied Oliver Knebel spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen die Einrichtung ständiger Parkplätze aus. Diese seien nicht erforderlich. Er regt zu dieser Thematik an, die Verwaltung solle ein Gespräch mit dem Gastronomie- und Tourismusverein suchen.

Im Rat besteht keine Einigkeit, ob als Kompromiss zumindest ein oder zwei Parkplätze zum Ausstieg von Fahrgästen, jedoch nicht zum Parken ausgewiesen werden sollten.

Der Ortsgemeinderat stimmt über die Einrichtung von zwei bis vier ständigen Busparkplätzen in der Bahnhofstraße ab.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja- Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

7. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Friedhofssatzung

Der Vorsitzende erläutert, dass die Satzung modernisiert und geänderten rechtlichen Erfordernissen angepasst worden sei.

Die Ratsmitglieder Günter Chrubasik und Achim Reick danken der Arbeitsgruppe für die geleistete Arbeit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung zur Planung GE/GI über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Am Bisholder Weg, 2. Bauabschnitt“

- a) Aufstellungsbeschluss
- b) Verfahrensbeschlüsse
- c) Planungsauftrag

Der Vorsitzende erläutert den im Rahmen der Vorberatung erarbeiteten Beschlussvorschlag.

Ratsmitglied Oliver Knebel bittet darum, das Verfahren zügig voranzutreiben und den Planer auf die Entwässerungsproblematik hinzuweisen sowie in den Bauausschuss einzuladen, um die Gegebenheiten zu erörtern.

Der Gemeinderat stimmt anschließend über den Beschlussvorschlag wie folgt ab.

1. Der Gemeinderat beschließt, für das Gebiet „Gemarkung Winnigen, Flur 19 Flurstücke 39 bis 51“ einen Bebauungsplan gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch aufzustellen. Der genaue räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Sitzungsvorlage v. 04.03.2015, die allen Ratsmitgliedern zur Beschlussfassung vorgelegen hat. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Gewerbe/Industriegebiet Auf dem Winninger Berg 2. Abschnitt“ und wird im Regelverfahren nach dem Baugesetzbuch aufgestellt. Städtebauliches Ziel ist die Ausweisung neuer Gewerbeflächen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

2. Den Auftrag zur Erbringung der städtebaulichen Planungsleistungen erhält das Planungsbüro Karst auf der Grundlage dessen Leistungs- und Honorarbenennung vom 08.02.2015

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch soll durch Auslegung erfolgen. Gleichzeitig sollen die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

9. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Renovierung Rathaustoilette incl. Erneuerung der Blei-Wasserleitungen

Der Vorsitzende erläutert den Handlungsbedarf anhand von Fotos der Toilette. Er stellt die eingegangenen Angebote wie folgt dar:

Angebotspreis	Firma	Erläuterung
790,35 €	Lunenbach Elektro	Die Elektroinstallation beschränke sich auf das Notwendige (incl. Frostschutz), sehe das aber auch mit Blick auf Alter und Charakter des Gebäudes vor.
1.871,84 €	Oster Fliesen	Der Vorschlag von Herrn Oster überzeuge, weil durch ihn die historische Situation gem. den Entwürfen von Architekt Bernhard wieder hergestellt werde.
2.115,20 €	Stephan Sauerborn	Rohrsanierung im Keller
2.785,15 €	Stephan Sauerborn	WC-Anlage. Stephan Sauerborn habe sich intensiv mit der Problematik befasst und ein schlüssiges, weil umfassendes Konzept vorgelegt, das technisch und optisch überzeuge.
7.652,54 €	Netto	
1.436,88 €	MwSt.	
8.999,42 €	Gesamt	

Hinzu kämen etwa 1.000 € Kosten für das Verputzen und Anstreichen. Die Gemeinde könne Gewerke für bis zu 10.000 € (netto) frei vergeben. Herr Oster von der Verbandsgemeindeverwaltung habe die Angebote geprüft und die Kosten für marktüblich erklärt.

Anschließend beantragt der Vorsitzende, den Auftrag zur Renovierung der Rathaustoilette incl. Erneuerung der Blei-Wasserleitungen wie oben aufgeführt zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf eines Laptops für die Gemeindeverwaltung

Der Vorsitzende erläutert, dass der eine vorhandene Laptop für die Arbeitsanforderungen der Gemeindeverwaltung zu wenig sei. Es werde ein zusätzliches Gerät benötigt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 697,00 € (zzgl. MwSt.). Der Ortsgemeinderat stimmt der Beschaffung zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

11. Beratung und Beschlussfassung über die Ersatzbeschaffung einer Schaukel / Kletterkombination für den Spielplatz Raiffeisenstraße

Der Vorsitzende erläutert, dass das vorhandene Spielgerät durch verfaulte Holzpfiler nicht mehr benutzbar sei. Ein Kostenvergleich zwischen einer Reparatur des bestehenden Gerätes durch die Firma Klöckner, Winnigen, unter Beibehaltung des stählernen Querbalkens sowie mit Austausch der Holzelemente gegen solche aus Stahl und einer Neubeschaffung eines Holzgerätes bei der Firma ABC-Team, Ransbach-Baumbach, habe mit 5.310,00 € (brutto) für die Reparatur und 5.313,35 € (brutto) für das Neugerät einen lediglich marginalen Unterschied ergeben. In den Kosten sei jeweils die Demontage und Entsorgung des Altgerätes enthalten. Der Haupt- und Finanzausschuss habe sich in seiner Vorberatung für das neue Gerät ausgesprochen.

Die Ratsmitglieder Max Op den Camp und Achim Reick sprechen sich wegen der größeren Dauerhaftigkeit von Stahl gegenüber Holz für die Reparaturvariante aus.

Der Ortsgemeinderat stimmt über die Beschaffung des Neugerätes bei der Firma ABC-Team ab.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja- Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Der Ortsgemeinderat beschließt, das bestehende Gerät durch die Firma Klöckner reparieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja- Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 5 Enthaltung

12. Antrag der FBL-Fraktion vom 24.03.2015 bezüglich Sanierungsarbeiten an der Bahnstrecke

Ratsmitglied Max Op den Camp begründet den Antrag. Am 13.03.2015 habe die DB Mobility Logistics AG in einer Pressemitteilung über umfangreiche Modernisierungspläne für die rheinland-pfälzischen Bahnstrecken informiert, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Wie inzwischen bekannt geworden sei, werde bereits im April das Viadukt am Kratzenhofweg erneuert, ohne dass die Ortsgemeinde darüber informiert worden ist. Bei einer frühzeitigen Beteiligung wäre es gegebenenfalls möglich gewesen, die Schaffung einer Anbindung an die B 416 zu prüfen. Das Viadukt sei im Übrigen stark sanierungsbedürftig. Es sei nun wichtig zu erfahren, ob die Bahn eine Sanierung im Bestand oder einen Neubau des Viadukts plane. Letzterer würde wegen einzuhaltenden DIN-Normen eine Verbreiterung des Viadukts um vier Meter erforderlich machen.

Ratsmitglied Stefan Alt sieht ohne eine gesetzliche Grundlage wenig Aussicht auf eine Beteiligung der Ortsgemeinde. Nach Auffassung von Ratsmitglied Max Op den Camp könne jedoch beharrlicher politischer Druck ein freiwilliges Einlenken bewirken.

Ratsmitglied Gerhard Knaut erachtet das Thema für wichtig, sieht jedoch keine Dringlichkeit. Der Ortsbürgermeister brauche keinen Ratsbeschluss, um in der Sache tätig zu werden.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Achim Reick, was die Verbandsgemeindeverwaltung tun solle, erwidert der Vorsitzende, diese solle im Namen der Ortsgemeinden an der Mosel bei der Bahn Informationen anfragen.

Schließlich stimmt der Ortsgemeinderat über folgenden Beschlussvorschlag ab:

Der Gemeinderat von Winnigen fordert Ortsgemeindeverwaltung und Verbandsgemeindeverwaltung auf, unverzüglich bei der DB Netz AG und DB Mobility Logistics AG Informationen darüber einzufordern, welche Baumaßnahmen an Bahnbauwerken in der Winninger Ortslage bis 2018 geplant sind. Der Gemeinderat fordert DB Netz AG, DB Mobility Logistics AG sowie Orts- und Verbandsgemeindeverwaltung dazu auf, bei den anstehenden Sanierungen alle technisch möglichen baulichen Maßnahmen zu treffen, die die Belastung Winninger Bürgerinnen und Bürger durch bahnbedingten Lärm, Erschütterungen und Feinstaub reduziert. Der Gemeinderat fordert die Bahn dazu auf, geplante Maßnahmen, die Winnigen betreffen, mit der Gemeinde bereits in der Planungsphase abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

13. Anregungen und Wünsche aus Bürgerschaft und Rat

Es wird mitgeteilt, dass auf den für Busparkplätze in Erwägung gezogenen Flächen wiederholt ein Möbel-LKW parke. Der Vorsitzende wird den Hinweis an die Verbandsgemeindeverwaltung weitergeben.

Ratsmitglied Stefan Alt bittet darum, E-Mails künftig generell mit dem von Hans Joachim Schultz verwendeten System zu versenden. Gegen seinen Vorschlag, bald mit der Bepflanzung des Parkplatzes zu beginnen, für die im Haushalt Mittel in Höhe von etwa 3.000 € zur Verfügung gestellt werden sollten, gibt es im Ortsgemeinderat keine Bedenken.

Ende des öffentlichen Teils 21.36 Uhr.

Es folgte eine neunminütige Pause, um die Nichtöffentlichkeit herzustellen.